
Welche Verkehrsprobleme könnten in Holzkirchen künftig noch auftreten, an was sollte jetzt schon gedacht werden?

Wenn die Tölzer nach Holzkirchen fahren um hier in die BOB zu steigen macht das für die Tölzer Sinn, aber nicht für Hartpenning und Holzkirchen. Hier muss eine Lösung her!

Immer mehr Verdichtung bringt immer mehr Verkehr. Weniger verdichten, Wohnungen für Familien oder Personen ohne Auto günstig anbieten.

ggf. Verlegung / Umwidmung der B13 von der Münchner Str. auf die Nordumgehung

Verkehrsaufkommen durch neue Wohngebiete, Verkehrssituation abhängig von der Entscheidung: Welche Südumgehung?

fahradfahren

Die Südumgehung bringt laut dem Gutachten keine wirkliche Entlastung. Wenn immer mehr verdichtet wird, kommt immer mehr Verkehr. Deshalb wenn schon verdichten, dann mit Wohnraum für Großfamilien und Reihenhäuschen für sozial schwächere Familien aus Holzkirchen (Einheimischenmodell geht hier noch!!!!!!)

Rollatorparkplätze, Elektrorollstühle, Gehsteige zu hoch

Zusätzlicher Verkehr durch schnelle Anbindung A95 zur A8. Erhöhtes Wachstum des Ortes bringt automatisch mehr Verkehr. Holzkirchen wird eine Stadt. HEP liegt zu zentral, Verlagerung ins Gewerbegebiet nord erscheint sinnvoll.

Quer Alpenverkehr und Transitverkehr! Die Entlastung des Münchner Südens !

Bebauung Postbräuareal Unfälle und Staus auf der ortsnahen Bundesfernstraße (Umleitung durch den Ort) Rückstau durch den Ort

keine ahnung

an die älter werdenden Menschen, "Rollator-Gerechte" Wege